

Lieder- & Gebetsheft



der

FJM

Familie der Heiligen Herzen Jesu und Mariens - Apostel-Thomas-Apostolatsgemeinschaft

zu den Gebets- & Vortragstreffe, Einkehrtagen und Wallfahrten

...auf die Fürsprache unserer Patrone: der Hl. Apostel-Thomas; Hl. Therese v. Kinde Jesu;
Hl. Hildegard; Hl. Papst Pius X; Hl. Maximilian Maria Kolbe; Papst Johannes-Paul II; P.

Slavko und viele andere die uns vorausgegangen sind. Besonders mit Maria der
Unbefleckten Empfängnis, des Hl. Josefs – und den Armen Seelen im Fegefeuer ... ALLES
ZUR GRÖßEREN EHRE GOTTES DES VATERS, DES SOHNES UND DES
HEILIGEN GEISTES

1. Komm heil'ger Geist in unser Herz – komm heil'ger Geist, komm erfülle uns.

2. Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns, heiliger Geist, Atem Gottes, komm!

3. Preise den Herrn, meine Seele, und preise seinen heiligen Namen, preise den Herrn, meine Seele, er erlöste dich vom Tod.

4. Mutter Maria, mit Dir will ich geh'n, lass meine Hand nie mehr los. So wie ein Kind ohne Angst und ganz frei, geh ich den Weg nun mit Dir.

5. Evenu shalom, evenu shalom, Evenu shalom, der Friede sei mit dir. (2x)
Shalom, shalom, shalom, der Friede sei mit dir. Shalom, shalom, shalom, der Friede sei mit dir.

6. Maria, meine Mutter, Friedenskönigin. (2x) – Maria, meine Mutter, Du bist meine Mutter, Du. (2x)

7. Herr, wir bitten: Komm und segne uns, lege auf uns Deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr' uns an mit Deiner Kraft.

8. Saget Danke allezeit Gott dem Vater, saget Danke allezeit! (2x)

9. Von Ewigkeit zu Ewigkeit lobet den Herrn, den Namen des Herrn. /2x

10. Quelle des Lebens und der Freude
Quell, Du machst das Dunkel meiner Seele hell. Du hörst mein Beten, hilfst aus aller Not, Jesus, mein Heiland, mein Herr und Gott.

11. Ihr hohen Fürsten der himmlischen Scharen; wir flehen zu euch, wir unwürdigen uns, durch eure Gebete zu hüten, uns im Schatten der Flügel eure unleiblichen Glorie zu bergen. Kniend inständig flehen wir zu euch, schützet

uns vor den Gefahren, ihr Fürsten der Gewalten von oben. Amen (3x)

12. Durch die Bitten der Gottesmutter, Heiland rette uns. (3x)

13.1. Stern, auf den ich schaue, Fels auf dem steh, Führer, dem ich traue, Stab an dem ich geh, Brot, von dem ich lebe, Quell, an dem ich ruh, Ziel, das ich erstrebe, alles Herr bist du.

2. Ohne dich, wo käme, Kraft und Mut mir her? Ohne dich, wer nähme meine Bürde, wer? Ohne dich, zerstieben würden mir im Nu Glauben, Hoffen, Lieben, alles Herr bist du.

3. Drum so will ich wallen meinen Pfad dahin, bis die Glocken schallen und daheim ich bin. Dann mit neuem Klingen jauchz ich froh dir zu: nichts hab ich zu bringen, alles, Herr, bist du!

14. Jesus, höchster Name, teurer Erlöser, siegreicher Herr. Immanuel, Gott ist mit uns. Herrlicher Heiland, lebendiges Wort. Er ist der Friedensfürst, und der allmächtige Gott, Ratgeber wunderbar, ewiger Vater, und die Herrschaft ruht, auf Seiner Schulter und Seines Friedensreiches wird kein Ende sein.

15. Ich habe Freude in meinem Herzen, jede Stunde, jeden Tag. (2x)
Freude, die mir keiner nehmen kann, Freude, die ich jedem geben kann.
Ich habe Freude in meinem Herzen, jede Stunde, jeden Tag.
(Liebe, Hoffnung, Glaube, ...)

16. Freut euch, ich komm mit Macht und Herrlichkeit! Blicket auf und glaubt, mein Tag ist nicht mehr weit. Ich komm.

17. Ich lieb dich Herr, keiner ist wie du, anbetend neigt sich mein Herz dir zu! Mein König, Gott, nimm dies Lied

von mir, lass mich Herr ein Wohlklang sein vor dir!

18. Schau auf uns und tröst uns alle, breite deine Hände über uns; deinem Sohn uns anempfehle, Friedenskönigin, bitt' für uns.

19.1. Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr! Heilig, heilig, heilig, heilig ist nur Er! Er, der nie begonnen, Er der immer war, ewig ist und waltet, sein wird immerdar.

2. Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr! Heilig, heilig, heilig, heilig ist nur Er! Allmacht, Wunder, Liebe! Alles ringsumher! Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr.

20. Würdig das Lamm, das geopfert ist; würdig das Lamm, zu nehmen (2x) – Macht und Reichtum, Weisheit und Stärke, Ehre und Ruhm und Lobpreis. (2x)

21. O Herr ich bin nicht würdig, o Herr ich bin nicht würdig, in deinem Dienst zu stehen. Du aber machst mich würdig, du aber machst mich würdig, zu deinem Tisch zu gehen. Oho stille mein Verlangen, du Seelenbräutigam, dich würdig zu empfangen, dich wahres Osterlamm.

22.1. O unbefleckt empfangnes Herz, Herz Mariä! Bleibst fleckenlos in Freud und Schmerz, Herz Mariä! *Nimm mein Herz, Dein soll es sein, schließ in Deine Lieb es ein, teile mit ihm Freud und Schmerz! Mächtiges Herz, gütiges Herz, bitte für mein armes Herz*

2. Du der Verirrten sichres Licht, Herz Mariä! Der Sünder Hilf und Zuversicht, Herz Mariä! Nimm mein

3. Du aller Herzen Schmuck und Freud, Herz Mariä! Du süßer Trost im Herzeleid, Herz Mariä! Nimm mein ...

4. Gekröntes Herz im Himmelglanz, Herz Mariä! Dir winden wir den Rosenkranz, Herz Mariä! Nimm mein ...

5. O Herz, dem Herzen Jesu gleich, Herz Mariä! Gelobt allzeit im Himmelreich, Herz Mariä! Nimm mein ...

6. O Tempel der Dreifaltigkeit, Herz Mariä! Von Gott, dem Ewgen, eingeweiht, Herz Mariä! Nimm mein ...

23.1. Harre, meine Seele, harre des Herrn! Alles ihm befehle, hilft er doch so gern! Sei unverzagt, bald der Morgen tagt, und ein neuer Frühling folgt dem Winter nach. In allen Stürmen, in aller Not wird er Dich beschirmen, der treue Gott!

2. Harre, meine Seele, harre des Herrn! Alles ihm befehle, hilft er doch so gern! Wenn alles bricht, Gott verlässt uns nicht: größer als der Helfer ist die Not ja nicht: größer als der Helfer ist die Not ja nicht. Ewige Treue, Retter in Not, rett auch unsere Seele, Du treuer Gott.

24. O Maria, o Maria bitt' für uns bei deinem Sohn. Bei deinem Jesus, bei deinem Jesus der uns allezeit helfen kann.

25. Liebes Jesulein, ich habe dich so lieb. Dich will ich loben und preisen in alle Ewigkeit. Ich danke dir o Jesulein, ich schließ dich in mein Herz hinein, o mein liebes Jesulein.

26. Öffne ihre Herzen, durch seine Schmerzen; öffne ihre Sinnen, wie sein Blut tut rinnen, in das Erdenreich, mach die Herzen weich.

27.a. Du hast uns gerufen, Halleluja!
Wir sind wieder da, Halleluja!

27.b. Ich muss wieder gehen, auf
wieder sehn! Es war wunderschön!
Halleluja!!!

**28. Jauchzet dem Herrn ihr
Gerechten**, den Frommen ist Wonne der
Lobgesang. Preiset den Herrn mit der
Laute, auf der Zehnsaitenharfe spielet
ihm!

29. Ave, ave Maria! Ave, du bist voll
der Gnade! Ave, ave Maria, voll der
Gnade, der Herr ist mit dir!

30. :| Ja, o Herr, du bist gut! Ja, o Herr,
du meine Kraft! |: 2x Halleluja!

31. Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in
dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles
wenden.

Gib mir ein festes Herz, mach es fest in
Dir!

32. :| O meine Seele preise den Herrn,
bedenke, was Er dir getan. |: 2x

33. O komm herab, du Heiliger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt, strahle
Licht in diese Welt, komm, der jedes
Herz erhellt.

**34. :| Ohooooo... der Himmel erfüllt
mein Herz!** |:

35. Ich lieb dich Herr, mein höchstes
Gut. Ich möchte immer ganz nah bei dir
sein.

Zu jeder Zeit, bist du bei mir. Du lässt
mich niemals alleine zurück.

36. Nimm mich in deine Arme, o Herr!
Bleibe in meiner Nähe, o Herr! Führ

mich mit deiner Liebe, o Herr! Drück
mich fest an dein Herz.

37. Ich will dich segnen, ich lass dich
nie allein. Und allen, die dir begegnen,
sollst du ein Segen sein, sollst du ein
Segen sein.

38. Komm, jetzt ist die Zeit, wir beten
an. Komm, jetzt ist die Zeit, gib ihm
dein Herz.

Komm, so wie du bist, und bete an.

Komm so wie du bist, vor Deinen Gott,
komm.

* Jede Zunge wird Dich bekennen als
Gott, jeder wird sich beugen vor Dir.

* Doch der größte Schatz bleibt für die
bestehn, die jetzt schon mit Dir gehen.

39. Mein Vater, ich überlass mich Dir;
was Du auch mit mir tun magst, ich
danke Dir. Zu allem bin ich bereit, alles
nehme ich an. Wenn nur Dein Wille sich
an mir erfüllt und an allen Deinen
Geschöpfen, so ersehne ich weiter nichts
mein Gott, weiter nichts mein Gott. In
Deine Hände lege ich meine Seele. Ich
geb sie Dir, mein Gott, mit der ganzen
Liebe meines Herzens, weil ich Dich
liebe und weil diese Liebe mich treibt
mich Dir hinzugeben, mich in Deine
Hände zu legen, ohne Maß, mit einem
grenzenlosen Vertrauen, ohne Maß.
Denn Du bist mein Vater, ohne Maß,
ohne Maß.

40. Gottes Liebe ist so wunderbar.
Gottes Liebe ist so wunderbar. Gottes
Liebe ist so wunderbar, so wunderbar
groß! So hoch, was kann höher sein, so
tief, was kann tiefer sein, so weit, was
kann weiter sein, so wunderbar groß!

* Gottes Treue ist so wunderbar ...

* Gottes Güte ist so wunderbar...

41.1. Vater, wir sind hier, kommen wie wir sind, schauen auf zu Dir, staunend, wie ein Kind. Alles in uns preist Deine Gegenwart, die Dein Wort verheißt, dem, der auf Dich harret

Ref.: in Wahrheit und im Geist. Wir beten Dich an mit ganzem Herzen. Wir beten Dich an mit aller Kraft. Wir beten Dich an mit Leib und Seele, hier und jetzt. Wir beten Dich an mit unserm Denken. Wir beten Dich an mit unserm Tun. Wir beten Dich an mit unserm Leben, hier und jetzt in Wahrheit und im Geist.

2. Alles bringen wir, ehren Dich allein, wollen immer mehr wahre Beter sein. Denn jetzt ist die Zeit in der sich erfüllt, dass Dein Volk Dich preist, so, wie du es willst: **Ref.:**

42. Singt: Heilig, heilig, heilig ist unser Herr und Gott! Singt mit den Engeln: Heilig bist Du Gott Sebaot! Im Himmel und auf Erden soll Deine Herrlichkeit gelobt, gepriesen werden, jetzt und in Ewigkeit, jetzt und in Ewigkeit!

43.1. Sei gepriesen mit ewigem Lob sei gepriesen, aufgehende Sonne, strahlendes Licht und Ziel dieser Welt, Du ewiger Glanz, Du heiliger Gott!

Ref.: Sei gelobt, in Ewigkeit sei gelobt, in Ewigkeit sei gelobt, Gott, Dich preist in Ehrfurcht alle Welt, Dich preist in Ehrfurcht alle Welt.

Schluss: Dich preist in Ehrfurcht alle Welt.

2. Sei gepriesen, Du Schöpfer der Erde sei gepriesen, Du schaffst Dir Dein Volk gibst ihm Kraft, baust es auf, und hast es erlöst durch Deinen Sohn und dessen kostbares Blut.

3. Sei gepriesen, dreifaltiges Wunder sei gepriesen, Du liebender Vater, der das

Liebste Du gibst, den eigenen Sohn, Du Heiliger Geist, der in uns betet und preist.

44.1. Heiliger Geist, öffne mein Herz, Heiliger Geist, öffne mein Herz.

2.....komm in mein Herz.....

3.... ..heile mein Herz.....

4.. ..fülle mein Herz.....

45.1. Das Liebste hat uns Gott

geschenkt: Jesus, Seinen Sohn, in Christus sind wir neu gebo'rn, in Ihm ist Heil und Rettung! Wahrer Mensch und wahrer Gott, Er ist das Brot des Lebens, das sich für die ganze Welt am Kreuze hingab. **Wir sind hier**

Ref.: unter dem selben Licht, eins unter seinem Kreuz, singen mit einer Stimme: Emanuel, Emanuel, Emanuel, Er ist Emanuel, Emanuel.

2 Das Leben hat den Tod besiegt, Christ ist auferstanden! Sein Heiliger Geist durchweht die Welt, lässt neue Wasser fließen. Er führt die Kirche seine Braut durch das Meer der Zeiten. Der Stern Maria leuchtet hell, strahlt uns voran.

Wir sind hier.....

3. In unsrer Sünde, unsrer Armut hat uns Gott berufen, uns aus Liebe hinzugeben, heilig hier zu leben. Auf Ihn zu blicken, zu vertrauen, uns nicht anzugleichen, Gottes Reich mit aufzubauen wie Jesus es tat. **Wir sind hier..**

4. Jetzt ist die Zeit um sich neu dem Vater zuzuwenden; Zeit der Gnade umzukeh'rn, die Herzen weit zu öffnen. Für die Wahrheit einzutreten, sich selbst hinzugeben; der Geist, die Braut, sie rufen: Komm! Jesus ist Herr! **Wir sind...**

5. Durch Seine kleine Braut Maria kam Gott in die Welt, die allerschönste Lilie hat Er sich auserwählt. Welch ein Jubel, welche Freude, als ihr "Ja" erklang. "

Mir gescheh´. wie du gesagt, ich bin Seine Magd.“ **Wir sind hier.....**

46.1. Fürchte dich nicht, ich bin bei dir, ich habe dich befreit. (2x) Bei deinem Namen ruf ich dich, du bist mein!

2. Wenn du durch tiefe Wasser gehst, will ich schützend bei dir sein, (2x) selbst durch Feuer will ich mit dir gehn, damit dir nichts schaden kann.

3. Denk nicht daran, was früher war, trachte ihm nicht länger nach. (2x) Ich schaffe Neues, jetzt wächst es auf; erkennst es denn nicht?

4. Weil du für mich so wertvoll bist, geb ich alles für dich hin. (2x) Ich bin bei dir, ich stärke dich, du bist mein.

47. Ref.: Herr wohin, wohin sollten wir gehen, wir haben erkannt, dass Du der Christus bist. Du hast Worte ewigen Lebens, wir haben geglaubt, dass Du, dass Du der Christus bist.

1. Du rufst mich, Herr, auf den Weg des Lebens. Wer zu Dir kommt, der lebt nicht vergebens. **Ref.:**

2. Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben, Du der Weinstock, wir an Dir die Reben. **Ref.:**

3. Lebendiges Brot vom Vater des Lebens, Dein Fleisch und Dein Blut für uns dahingegeben. **Ref.:**

4. Der gute Hirte kennt die Seinen. Sie hör´n auf Seine Stimme, ja Du nur kannst uns einen. **Ref.:**

48.1. Ja, freuet euch im Herrn und jubelt immer dar! Kommt singet eure Jubellieder laut!(2x)

Ref.: Danket, danket, singt ein neues Lied! Großes hat der Herr an uns getan! (2x)

2. Ein wunderbarer Tag, den uns der Herr gemacht! Zu neuem Leben hat Er uns geboren!(2x) **Ref.:**

3. Ein wunderbares Licht in unsrer Seele glüht, umkleidet nun mit göttlich schöner Pracht! (2x) **Ref.:**

4. Mit Deinem Geist o Herr, hast Du uns reich bedacht, und trunken werden wir in Seinem Strahl! (2x) **Ref.:**

5. Und nicht gehorchen wir dem Fleisch und Seinem Tun. Im Geiste hungern wir nach Deinem Mahl! (2x) **Ref.:**

6. Ja, würdig bist Du, Herr, zu hören unser Lob, und alle Wesen preisen Dich mit Macht! (2x) **Ref.:**

49. Gott sieht unsre Tränen, Gott fühlt unsern Schmerz, Gott kennt unser Sehnen, weiß um unser Herz. Er kann uns verstehen, wenn keiner uns versteht, Trost und Liebe geben, wenn uns die Hoffnung fehlt.

Ref.: Regen fällt und fällt, durchdringt die ganze Welt. Seht, der Himmel weint, im Leid mit uns vereint. Durch die Wolken dringt ein Sonnenstrahl und bringt Hoffnung, die das Licht in Regenbogenfarben bricht.

50.1. Herr, das Licht Deiner Liebe leuchtet auf, strahlt inmitten der Finsternis für uns auf. Jesus, Du Licht der Welt, sende uns Dein Licht. Mach uns frei durch die Wahrheit, die jetzt anbricht. Sei mein Licht, sei mein Licht!

Ref.: Jesus, Dein Licht füll dies Land mit des Vaters Ehre! Komm, Heil´ger Geist, setz die Herzen in Brand! Fließ, Gnadenstrom, überflute dies Land mit Liebe! Sende Dein Wort, Herr, Dein Licht strahle auf!

2. Herr, voll Ehrfurcht komm ich zu Deinem Thron aus dem Dunkel ins Licht des Gottessohns. Durch Dein Blut kann

ich nun vor Dir stehen. Prüf mich, Herr, lass mein Dunkel vergehen, sei mein Licht, sei mein Licht! **Ref.:**

3. Schaun wir, König, zu Deinem Glanze auf, dann strahlt Dein Bild auf unserm Antlitz auf. Du hast Gnade um Gnade gegeben, Dich widerspiegelnd erzählt unser Leben von Deinem Licht, von Deinem Licht! **Ref.:**

51. Ref.: Mit Seinen Flügeln beschirmt dich der Herr; unter Seinen Schwingen findest du Zuflucht. Schild und Schutz ist dir Seine Treue.

52. Groß ist der Herr, Ihm gebührt unser Lob. In Herrlichkeit ragt Seine Stadt empor, zur Freude aller Welt. Groß ist der Herr und in Ihm haben wir den Sieg. Denn Er hat uns aus Feindeshand befreit. Wir beugen unsre Knie. Und wir erheben Deinen Namen, Herr. Wir danken Dir von Herzen für Dein Werk in unserm Leben. Und wir vertrauen Deiner Liebe, Herr, denn Du allein bist unser Gott, in Ewigkeit gerüstet Du die Welt.

53. Ja, heute feiern wir, weil Gott uns liebt, darum feiern wir, weil er uns seinen Sohn gab, der Leben bringt. Ja, Herr, wir preisen dich, denn Deine Freude währt ewiglich. Wir bringen dir unsern Lobgesang als Opfer da.
2x Ja, heute feiern wir, feiern wir, kommt und singt mit uns, singt mit uns dem König, dem Herrn.

54.1. Wir erheben uns im Glauben, wachen aus dem Schlafe auf, denn wir hören seine Stimme, und die Sonne geht schon auf. Es ist Zeit, den Herrn zu suchen, unsre Herzen werden warm, denn der Tag ist schon ganz nahe, und

so viele sind noch arm, und so viele sind noch arm.

Ref.: 2x HEILIGER HERR, Herr der Heerscharen, wir preisen Deine Macht. Du gehst voran wie strahlende Sonne und führst uns aus der Nacht.

2. Jeden Ort, auf den wir treten, gibst du uns in unsre Hand, und die Welt in der wir leben, wird für uns verheiβenes Land. Die Gefangnen auf dem Wege schließen sich dem Zuge an. Ihre Ketten werden brechen, denn sie beten mit uns an, ja, sie beten mit uns an. **Ref.:**

55. Herz Jesu, Quell der heil'gen Liebe, entflamme uns durch deinen Geist. Laß unser Herz dir ähnlich werden, dass deine Liebe in uns brennt.

56.1. Lobet euren Herrn ihr Völker der Erde, alle Nationen preiset ihn. Feiert seinen Ruhm und seine Größe, Er ist der König und Herr des Alls.

Ref.: Lobet GOTT und danket Ihm, Seine Liebe währt ewiglich! Rühmt und preiset Seinen Namen, jetzt und in alle Ewigkeit!

2. Laßt sein Lob erklingen auf der Zither, preist ihn mit Flöten und Saitenspiel. Singt mit lautem Jubel unserem König, GOTT steigt empor unter Hörnerschall.

3. Tretet vor Sein Antlitz, preist Seinen Namen, dient Ihm mit Freude und Lobgesang. Groß ist unser Herr und hoch zu preisen, singet Ihm ein neues Lied!

4. Treu ist Seine Liebe für alle Zeiten, immer und ewig währt seine Huld. Freut euch ihr Gerechten an eurem Retter, lobt Seinen Namen und danket Ihm!

5. König ist der Herr, bekleidet mit Hoheit; kündigt von Seiner

Gerechtigkeit. Alle Welt frohlocke,
jauchzet ihr Himmel, lobet und rühmt
ihn in Ewigkeit.

6. Ehre sei dem Vater, unserem
Schöpfer. Ehre dem Sohn, der mit Ihm
regiert. Ehre sei dem Heil`gen Geist, der
uns beisteht, für alle Zeiten in Ewigkeit!

57.1. Selig bist du, MARIA, erfüllt
vom Heil`gen Geist, schenkst uns
JESUS, der uns GOTTES Liebe zeigt,
der uns Wege zeigt zum Licht, die auch
du gegangen bist. MARIA, sei uns nah.
Ref.: Ave MARIA, Ave MARIA,
Mutter des Glaubens, Mutter der Liebe ,
Mutter JESU unseres Herrn. Ave
MARIA, Ave MARIA, führ uns auf
Wege, Wege des Lebens, führ uns zu
JESUS, unserem Herrn.

2. Du kennst uns gut, MARIA, du weißt
um unser Leid, fragend suchen wir den
Weg zur Ewigkeit , der uns oft verloren
scheint, oft zu schwer, doch mit dir
vereint ist JESUS uns ganz nah. **Ref.:**

3. So treten wir, MARIA, als Kinder vor
dich hin, schütze uns vor allem Bösen,
aller Sünd, und bitte alle Zeit um den
Geist, der uns erneut, MARIA, sei uns
nah. **Ref.:**

58.1. Herr, vergib die Schuld unsres
Volkes, vergib, dass wir dich nicht
suchten im Gebet. Wir wandten uns von
Deinem Gesetz ab und nahmen
Vergebung als selbstverständlich hin.

Ref.: Du sagst, wenn wir dich suchen, o
Herr, uns in Demut nah`n, tränkst Du
unser dürres Land und reinigst uns von
Schuld. Gib uns nicht auf, mach durch
uns der Welt Dein Heil bekannt, laß
unser Tun vor dir bestehn. RETTE uns,
Herr, schaffe Dir, o GOTT, ein reines
Volk, das Dich fürchtet und sucht von
ganzem Herzen. RETTE uns, Herr,

schaffe Du in uns ein treues Herz.
Komm und mach diesen Ort zu einem
Ort des Gebets.

2. Diese Last nimm von unserm Land,
Herr. Wir glaubten zu nehmen und
wurden dabei arm. Öffne weit die
Schleusen des Himmels, den Feind
weise von uns und schenke uns Dein
Heil. **Ref.:**

59.1. Meine Augen suchen ihn, der das
Licht für die Völker ist. Mein Herz
vertraut auf ihn, der den Toten das
Leben gibt. Ihn, die Freude aller Welt!
Kommt und seht : das Licht, das das
Dunkel erhellt!

Ref.: Meister, wo wohnst du? Meister,
wo wohnst du? Meister, wo wohnst du?
Meister, wo wohnst du? (4x)

2. Menschen treiben in Ängsten dahin
auf der Flucht vor dem Leben selbst,
dürsten nach jenem neuen Beginn, in
dem Du uns Deine Freunde nennst.
Diese neue Zeit ist da! Kommt und seht,
glaubt dem Wort: GOTTES Reich ist
nah! **Ref.:**

3. Du nimmst hinweg die Sünden der
Welt, siegreiches GOTTESlamm! Wer
hat den Stein vom Grabe gewälzt? der
vom Tod zum Leben kam. In Freude
wandelst du das Leid. Du reichst den
Wein, brichst das Brot, wenn der Tag
sich neigt. **Ref.:**

60. Du liebst uns, MARIA, wie uns
JESUS LIEBT |: 2x

61.1 Hosanna, Hosanna, Hosanna in der
Höhe. Du bist König und Herr, Du
regierst mit Macht, Deine Herrlichkeit
ist offenbar. Hosanna in der Höhe. |:2x

2. Ehre, Ehre, Ehre sei dem König
allein. Du bist König und Herr... Ehre
sei dem König. |:2x

62. Vater, ich will dir danken, Vater, ich will dir danken

Ref.: (2x F) jeden Tag

(M) jeden Tag

(F) jeden Tag M jeden Tag

(A) jeden Tag, mein Herr

Vater, ich will dich preisen, ... Dich lieben, ... Dir dienen, ... Dich ehren, ...

63. Öffne mir die Augen, ich will JESUS sehen, mich ausstrecken zu Ihm und sagen : Ich lieb dich! Öffne mir die Ohren und hilf mir zu hören. Öffne das Herz mir, ich will Dir gehören!

64. Ref.: 2x **Amen, Amen.** Maranatha. Komm Herr JESUS, komm bald. Maranatha.

1. Seid wachsam, haltet euch bereit, füllt die Lampen zur rechten Zeit. Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde da der Menschensohn kommt. Amen Amen.

2. Inmitten der Nacht ein lautes Rufen: Seht, der Bräutigam kommt! Der Bräutigam kommt, geht Ihm entgegen! Nehmt die Lampen säumet nicht! Amen, Amen.

3. Das Hochzeitsmahl ist schon bereitet SELIG, DIE GELADEN SIND. Der Geist und die Braut , sie sprechen: Komm! Jeder, der hört, der rufe: KOMM! Amen, Amen.

65.1. Wer nur ist diese Frau, hell umkleidet mit Sonne, so weiß wie Schnee der Berge, gekrönt mit leuchtenden Sternen?

Ref.: Ave, du Immaculata bist die Mutter GOTTES, Mutter auch von uns. Königin, wir schenken dir die Krone , wir weih`n dir unser Herz und tragen dich in die ganze Welt.

2. Sie, von GOTT auserkoren, hat uns CHRISTUS geboren und bleibt an seiner Seite Gehilfin bei der Erlösung.

3. Allzeit sprach sie im Leben „ja“ zum Wunsche des Vaters; auf unser`m Weg sie leuchtet im Leiden und in der Freude.

66. Du bist mein Zufluchtsort. Ich berge mich in Deiner Hand, denn Du schützt mich Herr. Wann immer mich Angst befällt , traue ich auf Dich. Ja, ich traue auf Dich , und ich sage: „Ich bin stark in der Kraft meines Herrn“.

67. Ref.: 2x **Petrus, sieh nur zu JESUS,** schau nicht auf dich selbst, den Wind und das Meer!

1. Die Jünger sehen ihren Herrn im Sturm auf dem Wasser gehen. Daß JESUS alles möglich ist, scheinen sie nicht zu verstehn.

2. Doch auch Petrus soll das Unmögliche tun, GOTTES Wirken im eig`nen Leben sehn. Im Vertrau`n auf JESUS verlässt er das Schiff und kann auf den Wellen gehn.

3. Aber Petrus vergisst, dass nur Jesus es kann und er schaut auf den Wind und das Meer. Er beginnt zu sinken und schreit zum Herrn: „Herr hilf, denn ich kann nicht mehr! „

4. So sollen auch wir das Unmögliche tun, im Vertrauen auf unseren Herrn. Der in uns lebt, alles kann und macht, wenn wir sinken, hilft Er gern.

68. Benedictus:

V: Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! * Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;

A: er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

V: So hat er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten.

A: Er hat uns errettet vor unseren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

V: er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, * an den Eid, den er unserm Vater Abraham geschworen hat;

A: er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit, ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht all unsre Tage.

V: Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; denn du wirst dem Herrn vorangehen * und ihm den Weg bereiten.

A: Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken * in der Vergebung der Sünden.

V: Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,

A: um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geiste.

A: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit * und in Ewigkeit. Amen.

69. Magnificat:

V: Meine Seele preist die Größe des Herrn, * und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

A: Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. * Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

V: Denn der Mächtige hat Großes an mir getan * und sein Name ist heilig.

A: Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die ihn fürchten.

V: Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

A: er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen.

V: Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben * und lässt die Reichen leer ausgehen.

A: Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen,

V: das er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

A: Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geiste.

V: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit * und in Ewigkeit. Amen.

70.1. Das ist Dein Tag,...

Herr Jesus Christ, der Tag von deinem Glanz erhellt, da du vom Tod erstanden bist als König der erlösten Welt

2. Nun hilf uns aus der Dunkelheit mit dir ins Reich des Lichtes gehen und lass dereinst auch unsern Leib verklärt zum Leben auferstehn.

3. Ruf uns zu dir, wenn du erscheinst am großen Tag des Endgerichts, du Sieger über Welt und Tod, mit dir zu herrschen, Gott des Lichts.

4. Dann schauen wir dein Angesicht und werden deinem Bilde gleich, und wir erkennen, wie du bist: an Herrlichkeit und Güte reich.

5. Die siebenfach dein Geist gesalbt, erfüllt dein Blick mit Seligkeit; du führst uns deinem Vater zu ins Leben der Dreieinigkeit. Amen

71. Immanuel, Immanuel, Sein Name heißt Immanuel. Gott hat sich uns offenbart, Sein Name heißt Immanuel. :| 2x

72. Ich bin dein Kind Maria, du bist ganz nah bei mir.
Hilfst mir durch's Leben gehen, mein Leben weih ich dir.
Du weißt, was für mich gut ist, erbitte es von Gott. Ich brauche deine Hilfe, Maria leite mich.
O Maria, großer Stern! O Maria, Magd des Herrn!
Erleuchtetest mir den Weg, zu Jesus führe mich.
Ich brauche deine Hilfe, Maria leite mich.

73. O König der Liebe, mit Freude erfüllt,
werd ich, wenn ich schau auf Dein Gnadensbild,
Du lächelst so milde, doch ein tiefer Schmerz,
die Sünden der Menschen betrüben Dein Herz.

2. O König der Liebe, will gerne trösten Dich,
der Du an dem Kreuze gestorben für mich.
Du hast Dich geopfert zum Heile der Welt,
doch Dein göttlich Herzlein nur Undank erhält.

3. O König der Liebe, ich lieb Dich so sehr,
o wunderbar Kindlein mein Flehen erhör.
Die Englein im Himmel sie rufen Dir zu
- hochheilig, hochheilig, hochheilig bist Du.

4. O König der Liebe, so wunderbar,
Du kannst mir ja helfen, in aller Gefahr.
Ich lieb Dich unendlich, o göttliches Kind,
ach schenk mir Dein Herzlein so holde und lind.

5. O König der Liebe, ich huldige Dir,
o gnadenreich Kindlein, o komm auch zu mir.
An Deinem lieb Herzlein ich mich auswein,
willst Heiland und Tröster, willst Retter mir sein.

6. O König der Liebe, ach komm mir zum End,
Dein' liebeiche Äuglein allzeit zu mir wend.
Wenn ich dann muß sterben, entschwind der Weltenschein,
will sterbend noch sprechen, mein König ich bin Dein.

74. O Mein Gott und Herr! Ich **glaube** alles, was Du geoffenbart hast und durch Deine heilige Kirche uns zu glauben lehrst, weil Du der wahrhafte Gott bist.
Vermehre, o Gott, meinen Glauben! ...>

O Mein Gott und Herr! Ich **hoffe** von Dir die Verzeihung meiner Sünden, Deine Gnade und endlich die ewige Seligkeit, weil Du, o gütiger und getreuer Gott, dieses alles versprochen hast.
Stärke, o Gott, meine Hoffnung!

O Mein Gott und Herr! Ich **liebe** Dich von ganzen Herzen über alles, weil Du der unendlich gute Gott bist. Aus Liebe zu Dir liebe ich auch meinen Nächsten wie mich selbst.
Entzünde, o Gott, meine Liebe!

75.1. Der Engel des Herrn;
der Engel des Herrn brachte Maria die Frohbotschaft.
Und sie empfang, und sie empfang,
und sie empfang vom Heil'gen Geist
R: O Maria, o Maria
bitt für uns bei deinem Sohn.
Bei deinem Jesus, bei deinem Jesus

der uns allezeit helfen kann.

2. Maria sprach, Maria sprach,
Maria sprach: ich bin eine Magd des
Herrn

Und mir geschehe, und mir geschehe,
und mir geschehe, nach deinem Wort

R: O Maria ...

3. Und das Wort, und das Wort,
+ und das Wort ist Fleisch geword'n
und es hat, und es hat,
und es hat unter uns gewohnt.

R: O Maria ...

76.1. Gruß Dir, Maria voll der Gnade,
sprach Gottes Engel ehrfurchtsvoll. Du
sollst den Herrn der Welt gebären, der
alle Welt erlösen soll.

R: **Dich grüße ich**, die der Herr sich
erkoren, von allen Frauen gepriesen bist
Du. Bitte für uns, die Du Christus
geboren. Neige in Güte Dein Antlitz uns
zu; Neige in Güte Dein Antlitz uns zu;
Neig Dich uns zu.

2.Siehe ich bin die Magd des Herren,
was Er geplant, gescheh' an mir!“, sagt
zu Gabriel Maria, und Gottes Engel
schied von ihr. **R: Dich grüße ich ...**

3.+ Und Gottes Wort ist Mensch
geworden, und hat gewohnt uns'rer
Welt. Und alle, die Sein Wort
vernehmen, hat Er mit Seinem Licht
Erhell. **R: Dich grüße ich ...**

4. Bitte für uns bei Deinem Sohne, bitte
für uns in dieser Zeit, daß wir den Weg
der Liebe gehen durch Freud' und Leid
zur Herrlichkeit.

R: Dich grüße ich ...

**77. Der Engel des Herrn aus Gottes
Macht** hat Maria die Botschaft bracht:
sie soll die Mutter Gottes sein
und bleiben eine Jungfrau rein.

2. Maria sprach: "Ich bin ganz rein
und will die Magd des Herren sein.
Dein Wille, o Herr, gescheh an mir,
mein Herz, o Gott, das schenk ich Dir."

3. Das Heilige Wort, das Fleisch worden
ist und wird genannt Herr Jesus Christ.
Dein bitteres Leid, o großer Gott,
das stärke mich in meinem Tod.

4. Herr Jesus Christ, hab noch eine Bitt:
Verlass die armen Seelen nit
und führe sie aus ihrer Pein
zu Dir in Deinen Himmel ein.

78. Weihegebet:

Jungfrau von Fatima, Mutter der Barmherzigkeit, Königin des Himmels und der Erde, Zuflucht der Sünder, wir alle, die wir die Marianische Priesterbewegung befürworten und fördern, weihen uns in besonderer Weise Deinem Unbefleckten Herzen. - Mit diesem Weiheakt erneuern wir mit Dir und durch Dich alle Taufgelübde und verpflichten uns, die vom Evangelium geforderte innere Umkehr zu vollziehen, uns von der Eigenliebe loszulösen und keine billigen Kompromisse mit der Welt zu machen, damit wir ganz zu Deiner Verfügung stehen und – wie Du – stets den Willen des himmlischen Vaters erfüllen. - Außerdem vertrauen wir Dir, gütigste und mildreichste Mutter, unser ganzes Sein und unsere christliche Berufung an. In dieser Entscheidungsstunde, die schwer über der Welt lastet, bist Du das Zeichen des Heils. Wir wollen unser Leben nach Deinen Wünschen ausrichten im Geiste der Buße und des Gebetes. Wir wollen mit Eifer das heilige Messopfer mitfeiern, apostolisch wirken, täglich andächtig den Rosenkranz beten und entsprechend dem Evangelium ein opferfreudiges Leben führen – fähig zu Verzicht und Sühne. Wir wollen aller Welt ein Beispiel christlicher Tugend und

Reinheit vorleben. - Mitten in der vielfachen Auflehnung gegen das päpstliche Lehr- und Hirtenamt, das Fundament der Kirche, versprechen wir, dem Heiligen Vater die Treue zu halten – vereint mit den ihm verbundenen Bischöfen und Priestern. - Unter Deinem mütterlichen Schutz wollen wir die Apostel der heute so notwendigen Gebets- und Liebesgemeinschaft für unseren Papst sein und erleben für ihn Deinen besonderen Schutz. - Auch versprechen wir Dir, für alle Seelen zu beten und – soweit es uns möglich ist – Menschen, die uns begegnen, immer dir zuzuführen und zu einer echten Verehrung Deines Herzens zu bewegen. - Da die Gottlosigkeit sehr vielen Gläubigen den Glauben geraubt hat, die Entweihung bis in den heiligen Tempel Gottes eingezogen ist, das Böse und die Sünde immer mehr die Welt überfluten, wagen wir vertrauensvoll die Augen zu Dir zu erheben, du Mutter Jesu und unsere mächtige und barmherzige Mutter, und bitten Dich jetzt erneut um die Rettung aller Deiner Kinder – o gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria! Amen.

79. Litanei von der christlichen Demut

Herr, erbarme Dich meiner.	<i>Herr, erbarme Dich meiner.</i>
Jesus sanft und demütig von Herzen,	<i>höre mich</i>
Jesus sanft und demütig von Herzen,	<i>erhöre mich</i>
Vom Verlangen, geschätzt zu werden	<i>befreie mich, o Jesus.</i>
Vom Verlangen, reich zu werden	<i>"</i>
Vom Verlangen, gesehen zu werden	<i>"</i>
Vom Verlangen, gelobt zu werden	<i>"</i>
Vom Verlangen, geehrt zu werden	<i>"</i>
Vom Verlangen, um Rat gefragt zu werden	<i>"</i>
Vom Verlangen, anerkannt zu werden	<i>"</i>
Vom Verlangen, geschont zu werden	<i>"</i>
Von der Furcht, gedemütigt zu werden	<i>"</i>
Von der Furcht, verachtet zu werden	<i>"</i>
Von der Furcht, zurückgesetzt zu werden	<i>"</i>
Von der Furcht, verleumdet zu werden	<i>"</i>
Von der Furcht, vergessen zu werden	<i>"</i>
Von der Furcht, verspottet zu werden	<i>"</i>
Von der Furcht, geschmäht zu werden	<i>"</i>
Von der Furcht, arm zu werden	<i>"</i>

Daß andere mehr geschätzt werden als ich	<i>laß es mich in Demut und Liebe ersehen und geduldig ertragen, o Jesus!</i>
Daß andere Verwendung finden, ich aber zur Seite gestellt werde	„
Daß andere im Ansehen der Welt wachsen, ich aber abnehme	„
Daß die Tugend anderer gepriesen, das Gute an mir aber übergangen werde	„
Daß andere mir in allen Stücken vorgezogen werden	„
Daß andere heiliger seien, als ich, ich aber so heilig sei, als ich es mit Deiner Gnade sein kann	„
Daß andere mehr geliebt werden, als ich	„
Daß ich aus eigenem nach keinem Amt strebe, ob ich dafür geeignet bin oder nicht	<i>gib mir dazu Deine große Demut und Deine große Liebe, o Jesus!</i>
Daß ich ein übernommenes Amt sofort zurückstelle, wenn es deinem heiligen Willen entspricht	„
Daß ich eine mir unangenehme Aufgabe bereitwillig übernehme, wenn es zu deiner Ehre gereicht	„
Daß ich meinen Vorgesetzten, auch bei Meinungsverschiedenheiten, die Boten Gottes sehe	„
Daß ich allen unsterblichen Seelen, besonders den Armen, Sündern und Feinden mit stets gleicher Liebe begegne	„
Daß ich Armut, Verachtung und Leiden lieben kann	„
O Maria, du Mutter aller demütigen Herzen	<i>bitte für mich</i>
Heiliger Josef, Beschützer der demütigen Seelen	„
Heiliger Erzengel Michael, der du zuerst die Hoffart niedergeworfen hast	„

Alle lieben Heiligen und Engel, Muster der Demut

bittet für mich. AMEN.

80. Kleine Engel - Litanei:

Herr, erbarme dich unser – *Herr, erbarme dich unser*
Christus, erbarme dich unser – *Christus, erbarme dich unser*
Herr, erbarme Dich unser – *Herr, erbarme Dich unser*
Christus, höre uns – *Christus, erhöre uns*
Gott Vater im Himmel - *erbarme dich unser*
Gott Sohn, Erlöser der Welt - *erbarme dich unser*
Gott Heiliger Geist - *erbarme dich unser*
Heiligste Dreifaltigkeit, ein einziger
Gott - *erbarme dich unser*

Ihr Engel Gottes - *bittet für uns*
Ihr Erstlinge nach dem Bilde Gottes -
Ihr Diener und Knechte Gottes -
Ihr Boten der Erbarmung und Fürsorge Gottes -
Ihr mächtigen Helfer -
Ihr Träger der Liebe, Gerechtigkeit, Weisheit und Macht Gottes - *bittet für uns*

Allmächtiger, ewiger Gott, verleihe uns die Hilfe Deiner himmlischen Scharen, damit wir durch sie im Kampfe gestärkt und vor den bösen Mächten geschützt, Dir in Freude dienen. *Amen.*

Alle drei folgenden Gebete werden von Anfang bis zum Ende gemeinsam gebetet:
Vater unser (G6)... AVE Maria (G7)... Ehre sei dem Vater (G5)...

81. Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampf! Gegen die Bosheit und Arglist des Teufels sei unser Schutz! Gott gebiete ihm! Du aber, Fürst der himmlischen Heerscharen, stürze den Satan und die anderen bösen Geister, die zum Verderben der Seelen die Welt durchschweifen in der Kraft Gottes hinab in die Hölle und binde sie zeitlich und ewiglich.
Amen.

Ihr Engel, die ihr immer vor dem Angesicht Gottes steht -
Ihr Engel, voll Gottesfurcht und Demut -
Ihr Engel, zur Verherrlichung Gottes geschaffen -
Ihr Engel, zum Dienste an der Schöpfung gerufen -
Unsere Schutzengel -
Heiliger Erzengel Michael, komm mit Deinen Heiligen Engeln uns zur Hilfe und –
Heiliger Erzengel Gabriel, komm mit Deinen Heiligen Engeln uns zur Hilfe und –
Heiliger Erzengel Raphael, komm mit Deinen Heiligen Engeln uns zur Hilfe und –
All ihr Heiligen Erzengel, kommt mit euren Heiligen Engeln uns zur Hilfe und –
Heilige Maria, Königin der Engel - *bitte für uns*

82. Königin der Heerscharen

Erhabne Königin des Himmels, Herrin der Engel! Du hast von Gott die Macht und den Auftrag erhalten, dem Satan den Kopf zu zertreten. In Demut bitten wir Dich:

Sende die himmlischen Heerscharen aus!

Unter Deiner Leitung sollen die den Kampf aufnehmen mit den bösen Geistern, sollen überall streiten wider sie, sollen ihren Übermut brechen und sie in den Abgrund stürzen.

Wer ist wie Gott?

Liebevolle Mutter, Du sollst steht's der Gegenstand unserer Liebe und unserer Hoffnung sein!

Mutter Gottes, sende die heiligen Engel!

Sie sollen uns schützen und den bösen Feind weit von uns vertreiben.

Ihr heiligen Engel und Erzengel, schützet uns behütet uns!

Heilige Maria, komm zu Hilfe den Armen, richte auf die Kleinmütigen, tröste die Betrüben, bitte für das Volk, flehe für die Priester, tritt ein für die gottgeweihten Frauen! Laß alle Deine Hilfe erfahren, die Dein heiliges Gedächtnis begehnen!

Amen.

83. Aufopferungsrosenkranz

a.) **Litanei** wenn ich etwas mache, plane möchte etc. :

Jesus, Hilf mir dabei!

Mutter **Maria**, Hilf mir dabei!

Hl.**Josef**, Hilf mir dabei!

Mein Hl.**Namenspatron**, Hilf mir dabei!

Mein Hl.**Schutzengel**, Hilf mir dabei!

Alle Engel und Heiligen, Helft mir dabei!

Alle Armen Seelen in Fegfeuer, helft mir dabei!

b.) **Aufopferungsgebet**

vor dem Kreuz:

Mutter Maria! verbinde meine Leide, die Leiden der ganzen Welt, mit den Leiden Deines Sohnes Jesus Christus und bring es so unserem himmlischen Vater zum Opfer da, für die Bekehrung der Sünder – die Befreiung der Armen Seelen aus dem Fegfeuer.

d.) **Auch als Rosenkranz möglich:**
***Durch Maria:**

Öffne ihre Herzen, **durch seine Schmerzen**; öffne ihre Sinnen, **wie sein Blut tut rinnen**, in das Erdenreich, **mach die Herzen weich.**

c.) **Um der Bluttränen Mariens**, unserer Heiligsten Mutter; des kostbaren Blutes Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus willen – Vater, schenke Deine Gnaden all den Seelen neu, die erkaltet oder gar Lau sind. Besonders für Deine Priester- und Ordenskinder. Gelobt sei das kostbare Blut Jesu Christi und die Bluttränen Mariens

Beginn: 1x a; b + c; nun: entweder 5x10 – oder 3x11; d; nach 10/11 Perlen das Gebet c. am Schluß noch einmal b

Sühnegebete

84. - zum Heiligen Herzen Jesu

Gütigster Jesus, Deine Liebe ergießt sich wie ein reicher Strom über die Menschen. Und doch vergessen, vernachlässigen und verachten sie Dich und lohnen Dir mit schmachvollen Undank.

Siehe, wir *knien* vor Deinem Altare nieder, um ihre sündhafte Lauheit und das Unrecht, das sie Deinem lieblichsten Herzen allüberall zufügen, durch gang besondere Verehrung zu ersetzen.

Aber leider haben auch wir uns solch hässlichen Undanks schuldig gemacht. Schmerzerfüllt flehen wir deshalb zu Dir um Erbarmen.

Wir sind bereit, durch freiwillige Sühne die Frevel zu tilgen, die wir selber begingen. Aber auch für jene bitten wir Dich, die sich weit vom Weg des Heils verirrt. Statt Dir, ihrem Hirten und Herrn zu folgen, verharren sie im Unglauben oder werfen das milde Joch Deines Gesetzes ab und treten ihr Taufgelübde mit Füßen.

Wer sollte über solche Sünden nicht trauern!

So nehmen wir uns vor, sie alle zu sühnen und Dir dafür besonders Ersatz zu leisten, dass so viele in ihrem Leben und in ihrer Kleidung das Schamgefühl und ihre Würde schmachvoll verletzen, der Unschuld der Seelen Schlingen der Verführung legen, die Sonn- und Feiertage entheiligen, Dich und Deine Heiligen lästern, Deinen Statthalter auf Erden und die Priester schmähen und selbst das Sakrament der göttlichen Liebe verachten oder durch schrecklichen Gottesraub entweihen.

Wir wollen es sühnen, dass sich sogar ganze Völker durch Widerstand gegen die heiligen Rechte und das Lehramt der Kirche, die Du gegründet hast, offenkundig vergehen.

Können wir doch alle diese Sünden mit unserem eigenen Blute tilgen! Da wir es nicht vermögen, schenken wir Dir als Genugtuung für diesen Raub an Deiner göttlichen Ehre die Sühne, die Du Deinem himmlischen Vater einst am Kreuze geleistet hast und noch täglich auf den Altären erneuerst. Wir vereinigen sie mit der Genugtuung, die Deine jungfräuliche Mutter, alle Heiligen und frommen Christen Dir jemals geleistet haben.

Wir geloben Dir von Herzen, die Sünden, die wir oder andere früher begingen, und die Verschmähung Deiner übergroßen Liebe, soviel an uns liegt, mit Deiner Gnade wieder gutzumachen durch Treue im Glauben, Reinheit der Sitten und vollkommene Beobachtung der Gebote des Evangeliums, zumal des Gebotes der Liebe. Wir versprechen Dir auch, möglichst viele zu Deiner Nachfolge anzuspornen und nach Kräften zu verhindern, dass Dir weiterhin Unrecht geschehe.

Nimm an, o gütigster Jesus, wir bitten Dich durch die Fürsprache der heiligsten Jungfrau Maria, unserer Mittlerin, diese Dir willig geleistete Sühne. Erhalte uns durch die Gnade der Beharrlichkeit in Deinem heiligen Dienste treu bis zum Tode, auf dass wir alle in die ewige Heimat gelangen, wo Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebst und herrschest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

85. - zum Unbefleckten Herzen Mariens

**O Unbeflecktes Herz Mariens! Vielfach
verkannt und gekränkt von unwissenden,
gleichgültigen und böswilligen Menschen!
Wir wollen Dir nach Kräften Sühne und
Genugtuung leisten für all die
Beleidigungen, die Dein mütterliches Herz
wie spitze Dornen verletzen und mit
Bitterkeit erfüllen.**

**Mit dem aufrichtigen Verlangen, Dich zu
trösten, beteuern und versprechen wir:
Je mehr die Gottlosen sich anstrengen, den
schönsten Edelstein aus Deiner Krone zu
brechen, indem sie Deine Unbefleckte
Empfängnis leugnen,**

*um so fester glauben wir, um so lauter und
feierlicher bekennen wir, daß Du, o
allerseligste Jungfrau, vom ersten Augenblick
Deiner Empfängnis an durch eine ganz
besondere Gnade und Bevorzugung des
Allmächtigen von jedem Makel der Erbsünde
freigeblieben und eben dadurch die starke
Kämpferin, die unüberwindliche Siegerin und
die Frau geworden bist, die der höllischen
Schlange den Kopf zertreten hat.*

**Je mehr Deine Feinde Dich den
gebrechlichen und sündhaften Menschen
gleichstellen,**

*um so freudiger begrüßen wir Dich als die
Gnadenvolle und die Gebenedeite unter den
Frauen und glauben, daß Du Dein ganzes
Leben lang auch nicht die geringste Sünde
begangen hast und darum das vollkommenste
Vorbild des christlichen Lebens bist.*

**Je mehr die Ungläubigen sich erfrechen,
Deine ewige Jungfräulichkeit anzutasten,
um so mehr preisen wir Dich als die ganz
makellose Jungfrau und bekennen mit der
heiligen katholischen Kirche: "Du bist vor, in
und nach der Geburt Deines Göttlichen Sohnes
Jungfrau geblieben, Jungfrau dem Leibe nach,
Jungfrau der Seele nach, Jungfrau, an Leib
und Seele heilig."**

**Je mehr die ungläubige Welt Deine
erhabene Gottesmutterwürde leugnen,**

*um so rückhaltloser glauben und bekennen
wir, daß Du, o seligste, allezeit reine Jungfrau
Maria, durch Überschattung des Heiligen
Geistes den eingeborenen Sohn Gottes
empfangen und, ohne den Glanz Deiner
Jungfräulichkeit zu verlieren, Jesus Christus,
den Herrn der Welt, geboren hast und darum
in aller Wahrheit Mutter Gottes und
Gottesgebärerin bist und genannt wirst.*

**Je mehr die Sünder Deinem Ruhm
schmälern und sich Deiner Herrschaft
entziehen wollen,**

*um so begeisterter stimmen wir ein in die
Seligpreisung, die Dir dargebracht wird von
Geschlecht zu Geschlecht, um so bereitwilliger
wollen wir Dir dienen, mildeste Herrin,
überzeugt von der untrüglichen Wahrheit, daß
Du mit Leib und Seele in den Himmel
aufgenommen und als Königin über alle
Menschen und Engel gesetzt und gekrönt
worden bist.*

**Je mehr die höllische Schlange Dir und
Deinen Verehrern nachstellt,**

*um so siegesbewußter stellen wir uns unter
Deine Fahne, um so mutiger kämpfen wir für
Deine Ehrenvorzüge, um so treuer halten wir
zu Dir, Du mächtige und starke Überwinderin
aller teuflischen Bosheit und Verkehrtheit.*

**Je mehr Un- und Irrgläubige das
Vertrauen, die Liebe und Verehrung Deiner
Kinder verspotten und verlachen,**

*um so vertrauensvoller werden wir uns an
Dich wenden in all unseren Nöten und
Anliegen; bist Du doch unsere beste Mutter,
unsere allzeit bereite Helferin, unsere sicherste
Zuflucht im Leben und im Sterben.*

**Unbefleckt empfangene Jungfrau, heiligste
Gottesgebärerin, Königin des Himmel und
der Erde! Wende Deine barmherzigen
Augen uns zu und steh uns bei im Kampf
mit den Mächten der Finsternis, damit wir
als Deine Kinder die Sünde stets meiden,
Deine Tugenden nachahmen und zu Dir
gelangen in Dein himmlisches Reich.**

Amen.

Weihe an das kostbare Blut Jesu Christi

Im Bewusstsein meiner Nichtigkeit und Deiner Erhabenheit, barmherziger Heiland, werfe ich mich Dir zu Füßen und danke Dir für die vielen Gnadenerweise, die Du mir undankbarem Geschöpf erwiesen hast, besonders, dass Du mich durch Dein Kostbares Blut aus der verderblichen Macht des Satans befreit hast.

In Gegenwart meiner lieben Mutter Maria, meines hl. Schutzengels, meiner hl. Patrone, des ganzen himmlischen Hofes weihe ich mich, o liebster Jesus, mit aufrichtigem Herzen freiwillig Deinem Kostbaren Blute, mit dem Du die Welt von Sünde, Tod und Hölle erlöst hast.

Ich verspreche Dir, mit Deinem Gnadenbeistand nach meinen Kräften die Andacht zu Deinem Kostbaren Blut, zum Preis unserer Erlösung, nach Möglichkeit zu wecken und zu fördern, damit Dein anbetungswürdiges Blut von allen geehrt und verherrlicht werde.

Ich möchte auf diese Weise meine Untreue gegen Dein Kostbares Blut der Liebe wieder gutmachen und Dir Genugtuung leisten für die vielen Entweihungen, die die Menschen dem Kostbaren Preis ihres Heiles zufügen.

O könnte ich meine eigenen Sünden, meine Kälte und all die Verunehrungen, die Dich, o heiliges Kostbares Blut, je beleidigt haben, ungeschehen machen!

Siehe, o liebster Jesus, ich opfere Dir auf die Liebe und Verehrung und Anbetung, die Deine heiligste Mutter, Deine treuen Jünger und alle Heiligen Deinem Kostbaren Blute dargebracht haben, und bitte Dich, Du wollest meiner bisherigen Untreue und Kälte nicht mehr gedenken und all Deinen Beleidigern verzeihen.

Besprenge mich, göttlicher Heiland, sowie alle Menschen mit Deinem Kostbaren Blut, damit wir Dich, o gekreuzigte Liebe, von nun an von ganzen Herzen lieben und den Preis unserer Erlösung allzeit würdig verehren. Amen.

Sühnerosenkranz von P. Bernhard Als Rettungsanker der Welt!

In vielfachen Erscheinungen fleht Maria [die Mutter Gottes] die Welt und ihre Kinder an: „*Tut Buße und betet den Rosenkranz, denn ich kann den strafenden Arm meines göttlichen Sohnes nicht mehr zurückhalten!*“ Es liegt also an uns, zu beten und Buße zu tun!

Ein Eremit betet in seiner Klause zu Gott, er möge ihm ein Gebet lehren, um für die Übel der Zeit würdige Sühne und Buße zu tun. Da wurde er im Geiste gedrängt, den Rosenkranz so zu beten:

„Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes Jesus, durch Deinen Tod und Dein heiliges Blut; bekehre die Sünder, rette die Sterbenden, erlöse die Armen Seelen aus dem Fegefeuer, heilige die Priester,

Ordensleute und Familien, Heilige Maria Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.“

Nach einiger Zeit ließ Jesus Christus dem Einsiedler durch eine sehr begnadete Seele sagen: „*Lasse den Diener Gottes wissen, dass dieser Rosenkranz nicht nur die allerheiligste Dreifaltigkeit erfreut, sondern er erfreut auch überaus sehr das Herz meiner heiligsten Mutter, als auch alle heiligen Engel und Heiligen im Himmel. Dieser Rosenkranz enthält alle Verheißungen, welche meine heiligste Mutter für das Beten des Rosenkranzes gegeben hat, als auch alle Verheißungen, welche ich für die Verehrung meines kostbaren Blutes, als auch meiner heiligsten Wunden gegeben habe. Durch diesen Rosenkranz werden sehr, sehr viele Gnaden geschenkt. Möge dieser Rosenkranz recht eifrig gebetet und verbreitet werden!*“

Betet daher den Sühne – Rosenkranz!

Denn er umfasst alle Anliegen Gottes, der Kirche,
sowie auch die Anliegen aller liebenden,
sorgenden und leidgeprüften Seelen!

Betet daher den Sühne – Rosenkranz!

Denn er erfreut überaus sehr die allerheiligste
Dreifaltigkeit, das Herz unserer Mutter und
Königin, aller Engel und Heiligen Gottes im
Himmel.

Betet daher den Sühne – Rosenkranz!

Denn er enthält alle Verheißungen der
Rosenkranzkönigin und des göttlichen Herzen
Jesu!

Betet daher den Sühne – Rosenkranz!

Denn durch sein Beten werden sehr, sehr viele
Gnadengeschenkt: Ihnen, dem Sünder, den
Sterbenden, den Armen Seelen im Fegefeuer, den
Priestern, Ordensleuten und Familien!

Sanctus Rosenkranz

Zu Beginn: **Das Glaubensbekenntnis**

1. Perle und an allen Vaterunserperlen
(große):

**Durch IHN und mit IHM und in IHM
ist Dir GOTTR, Allmächtiger Vater,
in der Einheit des Heiligen Geistes,
alle Herrlichkeit und Ehre, jetzt und
in Ewigkeit! Amen.**

2. Perle: **Der Engel des Herrn brachte
Maria die frohe Botschaft, und sie
empfang vom Heiligen Geist – Gegrüßet
seist Du Maria ...**

3. Perle: **Maria sprach: „Siehe, ich bin
die Magd des Herrn. Mir geschehe
nach Deinem Wort!“ – Gegrüßet seist
Du Maria ...**

4. Perle: **Und das Wort ist Fleisch
geworden und hat unter uns gewohnt! –
Gegrüßet seist Du Maria ...**

Vaterunserperlen: **Durch IHN und mit
IHM ...**

An der ersten der Zehnerperlen: **Das Gloria:
Ehre sei GOTT in der Höhe und
Friede den Menschen seiner Gnade.**

**Wir loben Dich, wir preisen Dich, wir
beten Dich an, wir rühmen Dich und
danken Dir, denn groß ist Deine
Herrlichkeit.**

*Herr und Gott, König des Himmels, Gott
und Vater, Herrscher über das All,
Herr, eingeborener Sohn, Jesus
Christus, Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters, Du nimmst hinweg die
Sünden der Welt: erbarme Dich unser,
Du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
nimm an unser Gebet; Du sitztest zur
Rechten des Vaters: erbarme Dich
unser. Denn Du allein bist der Heilige,
Du allein der Herr, Du allein der
Höchste: Jesus Christus, mit dem
Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des
Vaters. Amen.*

So fünf Gesätze

Nun folgen vereint mit den neun hl
Engelchören neun Sanctus.

**Heilig, Heilig, Heilig, Herr, Gott der
Heerscharen, Himmel und Erde sind
erfüllt von Deiner Herrlichkeit,
Hosanna in der Höhe! Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn.**

Hosanna in der Höhe!

Am Schluss des Rosenkranzes:

**Bitte für uns oh heilige Gottesge-
bärerin, auf dass wir würdig werden
der Verheißungen Jesu Christi!**

**Lasset uns beten: „Wir bitten Dich, o
Herr, Du wollest Deine Gnade
unseren Herzen eingießen, damit wir,
die wir durch die Botschaft des Engels
die Menschwerdung Christi, Deines
Sohnes erkannt haben, durch Sein
Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit
der Auferstehung geführt werden,
durch denselben Christus unseren
Herrn!“ Amen.**